

Bedienungsanleitung

HomeHandy

ST 9000 PX

Das schnurlose Telefon



Hagenuk Telecom GmbH

EG-Konformitätserklärung

A dotted L-shaped line forms a corner. From the vertical dotted line, five horizontal solid lines extend to the right, creating a series of parallel lines for writing.

EG-Konformitätserklärung vord. Umschlag

1	Bedienungsübersicht	
1.1	Geräteansicht	4
1.1.1	Handset	4
1.1.2	Feststation	4
1.1.3	Ladeablage	4
1.2	Tastatur	5
1.3	Displayanzeigen	6
1.4	Erste Inbetriebnahme	7
1.5	Der tägliche Betrieb	9
1.6	Hinweise	11
2	Telefonieren	
2.1	Ruhe- oder Bereitschaftszustand	12
2.2	Einschalten und wählen	12
2.3	Gespräch beenden / Ausschalten	13
2.4	Gespräch entgegennehmen	13
3	Komfortmerkmale	
3.1	Stummschaltung	15
3.2	Wahlwiederholung	15
3.2.1	"Normale" Wahlwiederholung	15
3.2.2	Wahlwiederholung der letzten 3 Nummern	16
3.3	Kurzwahl	17
3.3.1	Kurzwahlnummer speichern	17
3.3.2	Kurzwahlnummer kontrollieren	18
3.3.3	Kurzwahlnummer normal wählen	18
3.3.4	Kurzwahlnummer mit "Blockwahl" wählen	19
3.3.5	Kurzwahlnummer löschen	19
3.4	Aktive Sperre umgehen	20
3.5	Temporäres (zeitweises) Umschalten des Wahlverfahrens	20
3.6	Direktruf	21
3.6.1	Direktrufnummer eingeben	21
3.6.2	Direktrufnummer anzeigen	21
3.6.3	Direktrufnummer ändern	21
3.6.4	Direktruf aktivieren / deaktivieren	22
3.6.5	Direktrufnummer löschen	22

Inhaltsverzeichnis

3.7	Paging	23
3.7.1	Paging Handset -> Feststation	23
3.7.2	Paging Feststation -> Handset	23
4	Einstellen des Telefons	
4.1	Schutz-Zustand (Tastatursperre)	24
4.2	AUS-Zustand (Sleep-Modus)	25
4.3	Einstellen des Wahlverfahrens	26
4.4	Tonruf	27
4.4.1	Tonruf Handset	27
4.4.2	Tonruf Feststation	28
4.5	PIN (Persönliche Identifikations Nummer)	28
4.5.1	PIN Handset	28
4.5.2	PIN Feststation	29
4.6	Tastaturklick	30
4.7	Positiver Quittungston	30
4.8	Hörerlautstärke	31
4.9	Abhörschutz	31
4.10	Sperre	32
4.10.1	Vollsperre einschalten	32
4.10.2	Vollsperre ausschalten	32
4.10.3	Individuelle Sperre	33
4.10.3.1	Rufnummernsperre programmieren	33
4.10.3.2	Gesperrte Rufnummern anzeigen und ändern	34
4.10.3.3	Gesperrte Rufnummern löschen	34
4.11	Freigabenummern	35
4.11.1	Freigabenummern programmieren	35
4.11.2	Freigabenummern anzeigen und ändern	36
4.11.3	Freigabenummern löschen	36
4.12	Zurücksetzen in den Auslieferungszustand	37
4.12.1	Auslieferungszustand Handset	37
4.12.2	Auslieferungszustand Feststation	37

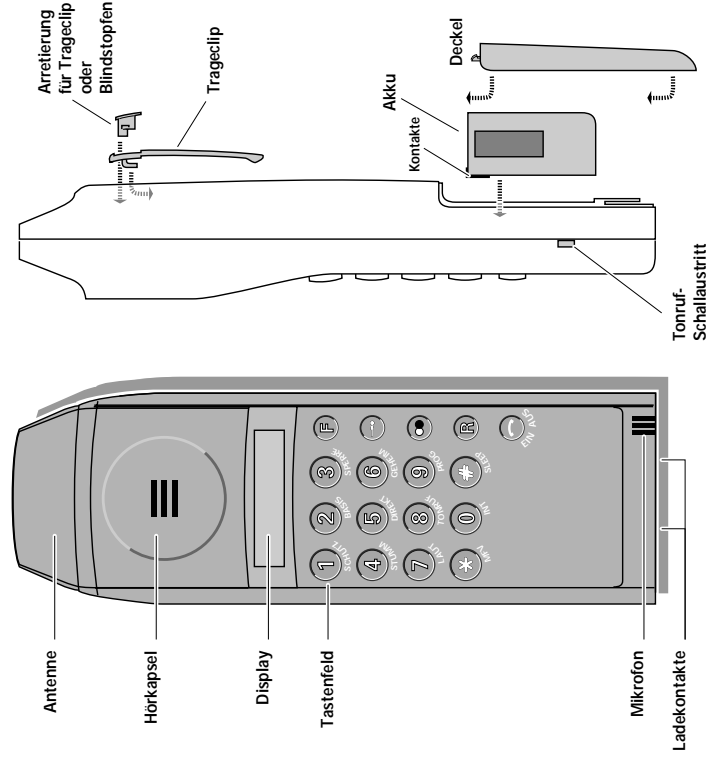
5	Besondere Nutzung	
5.1	Multilink	38
5.1.1		
5.1.2	Multilink-Reset	38
5.1.3	Gezielte Gesprächsübergabe	39
5.1.4	Gesprächsübergabe mittels Sammelruf	39
5.2	Anschluß an einer Telefonanlage	40
5.2.1	Einstellungen	40
5.2.2	Amtskennzahl/Hauptanlagenkennzahl programmieren bzw. ändern	41
5.2.3	Amtskennzahl/Hauptanlagenkennzahl löschen	42
5.2.4	Gespräch vermitteln / Rückfrage	42
6	Anhang	
6.1	Störungen und Abhilfe	43
6.2	Lexikon der Fachausdrücke und Leistungsmerkmale	43
6.3	Auslieferungszustand	47
6.4	Reinigung / Pflege	47
6.5	Hinweistöne	48
6.6	Technische Daten	49
6.7	Alphabetisches Stichwortverzeichnis	50
	Serviceadresse / Zulassungsurkunde	hint. Umschlag

Bedienungsübersicht

1 Bedienungsübersicht

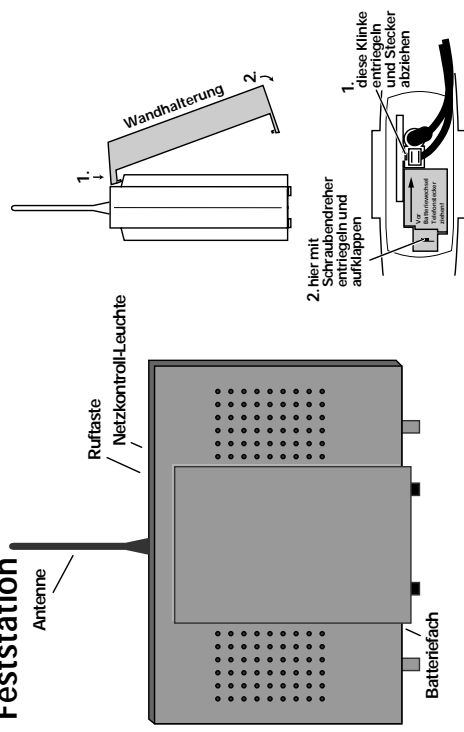
1.1 Geräteansicht

1.1.1 Handset

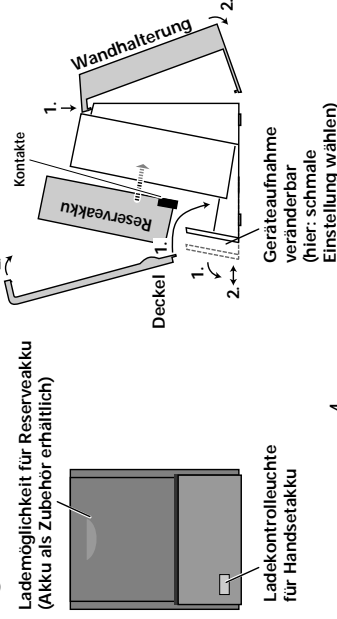


Hinweis: Die dargestellten Wandhalterungen für Feststation und Ladeablage erhalten Sie als Zubehör (Bestellgutschein vorne in dieser Bedienungsanleitung).

1.1.2 Feststation



1.1.3 Ladeablage



1.2 Tastatur

Die Tastatur besteht aus 17 Tasten, die z.T. doppelt belegt sind. Die entsprechende Funktion ist in unmittelbarer Nähe der entsprechenden Taste auf das Gehäuse aufgedruckt.

Die Bedeutung der Tasten lautet wie folgt:

Die Zifferntasten 1 - 0 sowie die Sondertasten * und # dienen zum Wählen der Rufnummer (letztere nur bei Mehrfrequenzwahlverfahren MFV).

Die Bedruckung bei der jeweiligen Taste bedeutet:

SCHUTZ SPERRE	Tastatur wird aus-/eingeschaltet
STUMM DIREKT GEHEIM LAUT TONRUF	Aufheben der programmierten Sperrfunktion für den nächsten Wählvorgang Aus-/Einschalten des Mikrofons Ein-/Ausschalten der Betriebsart "Direktruf" Ein-/Ausschalten der Sprachverschleierung Einstellung der Hörerlautstärke (normal, laut) Einstellen der Tonruflautstärke und -melodie des Handsets
PROG MFV	Beginn einer Programmierfunktion Zeitweise Umschalten des Wahlverfahrens auf Mehrfrequenzwahl (MFV); nur möglich bei Grundeinstellung IWV
INT	Interner Tonruf an der Feststation (zur Signalisierung o.ä.) oder Multilink-Ruf
SLEEP	Handset ein-/ausschalten


 - die F-Taste schaltet die Zweitbelegung der o.g. Tasten ein

Die Tasten unterhalb der F-Taste haben folgende Funktionen:

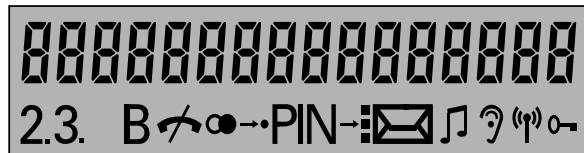
 - Kurzwahl
(☞ 3 Komfortmerkmale)

 - Wahlwiederholung (History-Funktion), einwählbare Pause (☞ 3 Komfortmerkmale)









 - Signaltaste (beim Betrieb an einer Telefonanlage)
(☞ 5.2 Anschluß an die Telefonanlage)

 - "EIN-AUS"-Taste: schaltet das Handset ein, wenn Sie selbst anrufen wollen oder wenn ein Anruf eintrifft. Gespräche werden durch diese Taste beendet.

1.3 Displayanzeigen



In der oberen Reihe stehen 16 7-Segment-Zeichen zur Verfügung, um z.B. die gewählte Rufnummer, die aktuelle Gesprächsdauer oder eine eingestellte Sperre anzuzeigen. Die untere Reihe zeigt je nach Zustand ein oder mehrere Symbole. Dabei kommt den einzelnen Symbolen folgende Bedeutung zu:

- 2. - erscheint nach einmaligem Betätigen der F-Taste, das Gerät erwartet eine **2.Tastenbetätigung**
(☞ 4 Einstellen des Telefons)
- 3. - erscheint nach Drücken der F-Taste und der Taste "9" (PROG), das Gerät erwartet eine **3.Tastenbetätigung**
(☞ 4 Einstellen des Telefons)
- B** - **Bereitschaftsanzeige**, Sie können anrufen oder angerufen werden
-  - Mikrofon ist ausgeschaltet (**Stummschaltung**); nur während eines Gesprächs (☞ 3 Komfortmerk.)
-  - erscheint bei Wahlwiederholung (History-Funktion)
(☞ 3 Komfortmerkmale)
- - erscheint nach Betätigen der **Kurzwahl**taste
(☞ 3 Komfortmerkmale)
- PIN** - erscheint bei einigen **Programmierungen**; geben Sie Ihre PIN ein (☞ 4 Einstellen des Telefons)
-  - erscheint bei eingeschaltetem **Direktruf**
(☞ 3 Komfortmerkmale)
-  - erscheint bei aktiver **Sprachverschleierung**
(☞ 4 Einstellen des Telefons)
-  - erscheint, wenn "**Mehrfrequenzwahl**" eingestellt ist
(☞ 3 Komfortmerk. / 5.2 Besondere Nutzung)
-  - erscheint bei laut eingestellter **Hörerlautstärke**
(☞ 4 Einstellen des Telefons)
-  - blinkt bei Aufbau der **Funkverbindung** bzw. **Anruf, Reichweitenüberschreitung**, leuchtet konstant bei bestehender Funkverbindung,
-  - erscheint bei aktiver **Sperrfunktion** (Vollsperrung, Rufnummernsperrung, Tastatursperre)
(☞ 4 Einstellen des Telefons)

1.4 Erste Inbetriebnahme

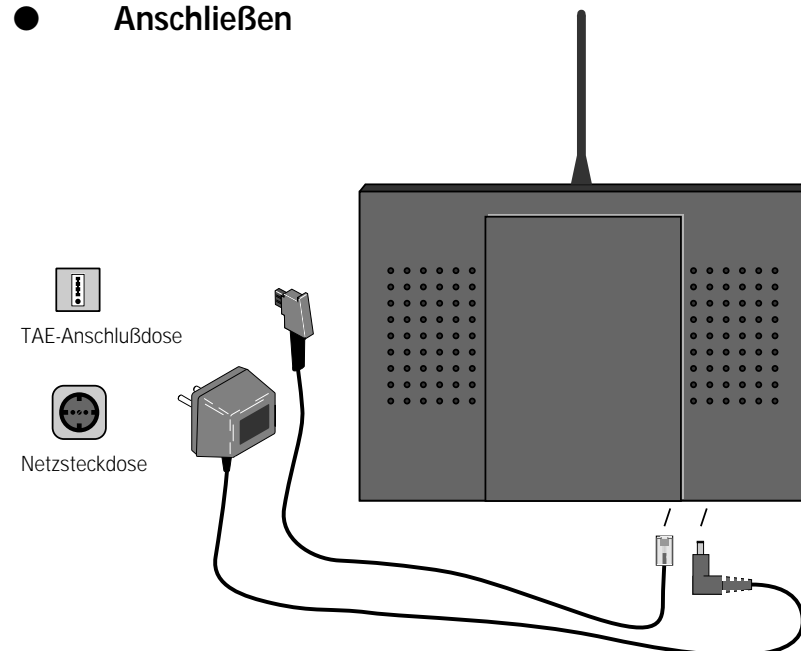
● **Aufstellort**

Stellen Sie Ihr schnurloses Telefon nicht in der Nähe von z.B. CD-Spielern, Videorecordern, Fernsehapparaten, Computern oder Mikrowellengeräten auf, um eine gegenseitige Beeinflussung zu vermeiden. Auch sollte die Feststation nicht in Feuchträumen, in der direkten Nähe von Wärmequellen stehen oder direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein. Vermeiden Sie ebenfalls die Aufstellung an Orten, an denen es zu hoher Staub- oder Rauchentwicklung kommt.

In der Nähe der Feststation wird eine Netzsteckdose sowie eine Telefonanschlußdose benötigt.

Verwenden Sie für Ihr Telefon eine rutschfeste Unterlage, damit die Kunststofffüße nicht durch die Lackbeschichtung Ihrer Möbel angegriffen werden und unliebsame Spuren auf den Oberflächen hinterlassen.


● **Anschließen**



Verbinden Sie den Netzgerätestecker sowie den Western-Stecker der Telefonanschlußleitung mit den jeweiligen Buchsen an der Feststation. Stecken Sie den TAE-Stecker des Telefonanschlußkabels in die Telefonanschlußdose und das Netzgerät in die Steckdose.

Bedienungsübersicht

● **Akku einsetzen**

Legen Sie den mitgelieferten Akku in das Handset (siehe Abb.  1.1 *Geräteansicht*).

Bei fabrikneuen Geräten oder bei der Inbetriebnahme nach einer längeren Lagerzeit muß der Akku des Handsets zuerst aufgeladen werden.

Stellen Sie dazu das Handset in die Ladeablage. Die Tastatur zeigt dabei nach vorn.

Ein vollständiger Ladezyklus dauert ca. 14 Stunden.

Während der Ladevorganges leuchtet die Kontrolllampe an der Ladeablage.

Das Gerät kann bereits nach kurzer Ladezeit (z.B. eine Stunde) in Betrieb genommen werden; die angegebenen Bereitschafts- und Sprechzeiten werden allerdings dann noch nicht erreicht.

1.5 Der tägliche Betrieb

Das Handset wird durch einen Nickel-Cadmium(NiCd)-Akku mit Strom versorgt. Ein neuer Akku erreicht bereits nach wenigen Entlade-/Ladezyklen (d.h. bei bestimmungsgemäßem Gebrauch) seine volle Kapazität.

Das Handset sollte nicht bei Temperaturen betrieben werden, die 35° C überschreiten (z.B. Gerät nicht längere Zeit in der prallen Sonne liegen lassen!); in einem solchen Fall nimmt die entnehmbare Akku-Kapazität stark ab.

● **Akkulade-Prinzip**

Nach einer vollständigen Aufladung kennt das Handset "seinen" Akku und das intelligente Lademanagement steuert die Ladung so gut, daß Sie sich nicht um besondere Verhaltensregeln bezüglich der Ladung oder Entladung zu kümmern brauchen.

Dieses Lademanagement schließt nicht nur eine **Tiefstentladung** (wenn Sie das Gerät einige Tage nicht aufladen) oder eine **Überladung** (wenn das Gerät ständig in der Ladeablage steht) aus, sondern auch der sogenannte **Memory-Effekt** wird wirkungsvoll vermieden.

● **Akku-Arbeits- und Ladezeiten / Hinweise**

Die typischen **Arbeits-Zeiten** sind für einen vollständig geladenen neuen Akku

- bei "Normalbetrieb" bis zu 48 Std. Bereitschaft
- bei "Multilink-Betrieb" bis zu 25 Std. Bereitschaft
- Gesprächszeit ca. 5 Std., unabhängig von der Betriebsart (vgl. *1.6 Hinweise*).

Die **Ladezeiten** betragen

- ca. 14 Stunden für den Handsetakku bei unbekanntem Ladezustand d.h. der Akku wurde neu eingesetzt. (Impulsladung / Kontrolllampe 1 Minute an - 1 Minute aus)
- ca. 9 Stunden bei Ladung unmittelbar nach der "Akku leer"-Signalisierung (☞ *6.5 Hinweistöne*). (ca. 5 Stunden Dauerladung + ca. 4 Stunden Impulsladung)
- ca. 24 Stunden für einen Reserveakku (als Zubehör erhältlich/Lademöglichkeit in der Ladeablage).

Bedienungsübersicht

Ist die Akkukapazität zu gering, erscheint im **Display "Accu"** und ein **akustisches Signal** ertönt. Eine Funkverbindung läßt sich jetzt nicht mehr aufbauen. Nach Überschreitung einer fest eingestellten Rest-Betriebszeit von ca. 3 Minuten geht das Blinken in eine Daueranzeige über; kurz darauf wird ein eventuell bestehendes Gespräch abgebrochen. Stellen Sie das Handset in die Ladeablage oder, wenn sofort ein weiterer Betrieb erforderlich ist, wechseln Sie den Akku (falls Reserveakku vorhanden; ein Reserveakku ist als Zubehör erhältlich). Das Handset schaltet sich beim Austausch / Einsetzen des Akkus automatisch in den "Ruhezustand".

Um eine **lange Lebensdauer** des Akkus zu erreichen, beachten Sie bitte folgende Grundsätze:

- bringen Sie die Ladekontakte nicht mit metallischen oder fettigen Teilen in Berührung
- verhindern Sie ein Kurzschließen der Kontakte (bei Kurzschluß **Brandgefahr!**)

Bei **längerer Nichtbenutzung** des Handsets (bis zu einer Woche) können Sie das Handset in einen "Tiefschlaf" versetzen (☞ 4.2 *AUS-Zustand / Sleep-Modus*).

Bei Nichtbenutzung von länger als einer Woche wird empfohlen, den Akku zu entnehmen oder das Handset in der Ladeablage stehen zu lassen, wenn deren Netzversorgung gewährleistet ist.

● Entsorgung defekter Akkus

Trotz allem ist ein Akku ein Verschleißteil; seine Kapazität und die damit verbundenen Betriebszeiten nehmen im Laufe der Zeit ab. Führen Sie bitte defekte Akkus einer Sammelstelle für NiCd-Akkus zu.

Akkus gehören auf gar keinen Fall in den Hausmüll.

● Stromausfall

Für den Fall, daß das 230 V-Netz ausfällt und die Feststation ohne Stromversorgung ist, besteht bei diesem Gerät die Möglichkeit, die Funktion mittels einer 9 V-Blockbatterie (nicht im Lieferumfang enthalten) sicherzustellen. Die Zeitdauer, für die ein möglicher Stromausfall überbrückt werden kann, hängt stark vom Alter der Batterie ab. Aus diesem Grund sollten Sie die Batterie jedes Jahr gegen eine neue austauschen.

Die Batterie wird in die Feststation eingesetzt (☞ 1.1 *Geräteansicht*).

Ziehen Sie vor dem Einsetzen oder Wechseln der Batterie den TAE-Stecker aus der Telefonanschlußdose.

1.6 Hinweise

● **Magnetfelderzeugende Hörkapsel**

Das schnurlose Telefon ist mit einer magnetfelderzeugenden Hörkapsel ausgerüstet und dadurch auch für Hörhilfegeräte geeignet.

● **Gesprächsdaueranzeige**

Nach Ablauf der ersten Minute eines Gesprächs (nur bei eingehenden Gesprächen, d.h. Sie haben angerufen) erscheint im Display die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden. Nach 59 Minuten und 59 Sekunden (59:59) springt die Anzeige zurück auf 00:00 und zählt von da aus weiter.

● **Time Out**

Die meisten nicht abgeschlossenen Programmierungen oder Kontrollanzeigen werden 30 s nach der letzten Tastenbetätigung (ohne Änderung) abgebrochen; dies wird durch den negativen Quittungston signalisiert.

● **Verminderung der Betriebszeiten**

Falls im Empfangsbereich Ihres Telefons viele weitere schnurlose Telefone des selben Standards (CT1+) Funkkanäle belegen, kann es zu einer Verminderung der Bereitschaftszeit kommen.

Beim Multilink-Betrieb wird aufgrund eines erhöhten Stromverbrauchs ebenfalls die Bereitschaftszeit der Handsets vermindert (→ 6.6 Techn. Daten).

Im alltäglichen Betrieb (Bereitschaft und Telefonieren/Mischbetrieb) ergibt sich eine Betriebsdauer, die zwischen der reinen Gesprächszeit und der reinen Bereitschaftszeit liegt.

● **Ladung des Zusatzakkus (Zubehör)**

Der Zusatzakku wird im dafür vorgesehenen Fach der Ladeablage in den Ladepausen des Handsets geladen; die Kontrollampe leuchtet dann nicht.

2 Telefonieren

2.1 Ruhe- oder Bereitschaftszustand

Nachdem der Akku aufgeladen wurde, ist das Telefon betriebsbereit. Es befindet sich im Ruhe- bzw. Bereitschaftszustand.

Der Ruhezustand ist der "gewöhnliche" Grundzustand; ein ankommendes Gespräch wird durch den Tonruf (zuerst den der Feststation, unmittelbar danach den des Handsets) signalisiert. Nachdem Sie den Tonruf des Handsets gehört haben, können Sie das Gespräch mit der "EIN-AUS"-Taste annehmen. Falls sich das Handset in der Ladeablage befindet, wird nach dem Entnehmen aus der Ablage automatisch die Verbindung aufgebaut.



Das Display zeigt

- "B" für "Bereitschaft" und
- die Nummer des Handsets (→ 5.1 Multilink)

2.2 Einschalten und wählen

- Bereitschaftszustand



- "EIN-AUS"-Taste drücken
(Symbol für die Funkverbindung erscheint)



- Rufnummer eingeben
(Ziffern werden nach der Eingabe sofort gewählt)



- Gespräch führen

- nach Ablauf der ersten Minute wird die Gesprächsdauer gezeigt



oder

-Bereitschaftszustand



-Rufnummer eingeben
(Sie können mit der F-Taste
abbrechen;
Blockwahl, ☞ 6 Anhang)



-"EIN-AUS"-Taste drücken
(Symbol für die Funk-
verbindung erscheint, Ruf-
nummer wird gewählt)




-Gespräch führen

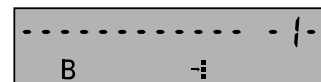
-nach Ablauf der ersten
Minute wird die
Gesprächsdauer gezeigt



Anmerkung:

Sie können bei der Normalwahl, bei Blockwahl sowie bei der Speicherung von Rufnummern mittels der Taste  eine oder mehrere Pausen (z.B. nach einer Amtskennzahl) mit einwählen (frühestens nach der 1. Ziffer); im Display erscheint an den Stellen ein "P".

Wenn die nebenstehende Anzeige im Display gezeigt wird, ist der Direktruf (☞ 3 Komfortmerkmale) aktiviert. Jede Tastenbetätigung (außer der "F"-Taste) löst automatisch einen Verbindungsaufbau und die Wahl der eingespeicherten Direkt-rufnummer aus; ankommende Gespräche können wie gewohnt entgegengenommen werden.



2.3 Gespräch beenden / Ausschalten

- bestehende Verbindung
(Rufnummer oder
Gesprächsdauer wird
gezeigt)



- "EIN-AUS"-Taste drücken
(Verbindung wird beendet,
Gerät ist im Bereitschafts-
zustand)



oder

- Handset in die Lade-
ablage stellen
(Verbindung wird beendet,
keine Anzeige im Display)

Anmerkung:

Ein Abbruch des Gespräches wird durchgeführt, wenn

- die maximale Reichweite überschritten wird oder
- der Akku leer ist.

In beiden Fällen werden Sie durch einen Hinweis (👉

Anhang) auf einen kommenden Gesprächsabbruch vorbereitet.

2.4 Gespräch entgegennehmen

Handset befindet sich in der Ladeablage:

- Handset entnehmen

Funkverbindung wird auto-
matisch durchgeschaltet
(**bei Drücken der
"EIN-AUS"-Taste wird die
Verbindung beendet**)



Handset befindet sich nicht in der Ladeablage:

- Handset signalisiert
eintreffenden Anruf



- "EIN-AUS"-Taste drücken





3 Komfortmerkmale

3.1 Stummschaltung

Wenn Sie ein Telefonat führen und dabei im Raum eine Rückfrage stellen möchten, können Sie das Mikrofon stummschalten. Dadurch wird verhindert, daß Ihr Gesprächspartner Sie hört.

 - "F"-Taste drücken 

 - Taste "4" drücken
(Zeichen für "Stumm" erscheint) 



Mikrofon wieder einschalten:



erneutes Drücken der Tastenfolge "F" - "4"

3.2 Wahlwiederholung

3.2.1 "Normale" Wahlwiederholung

Mit der Wahlwiederholungstaste kann die zuletzt gewählte Nummer erneut gewählt werden (*Anschluß war besetzt o.ä.*). Rufnummern, die mit Kurzwahl gewählt wurden, können nicht auf diese Weise noch einmal gewählt werden.

 - Funkverbindung aufbauen 

 - Wahlwiederholungstaste drücken
(Rufnummer wird gezeigt und gewählt; **Nachwahl** ist möglich; ↗ 6 Anhang) 

Komfortmerkmale

3.2.2

Die letzten drei gewählten Rufnummern werden im Gerät in einem "Stapelspeicher" abgelegt und können nacheinander abgerufen werden. Kommt zu bereits drei vorhandenen Nummern eine neue hinzu, wird die älteste Nummer aus dem Speicher entfernt. Diese Funktion haben Sie nur bei "Blockwahl" (☞ 6 Anhang). Sie können die Funktion mit der "F"-Taste verlassen.

- Bereitschaftszustand



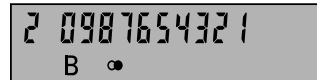
- Wahlwiederholungstaste drücken
(Symbol für Wahlwiederholung und die zuletzt gewählte Rufnummer (1) werden gezeigt)



wollen Sie eine andere Nummer aus dem "Stapelspeicher":



- Wahlwiederholungstaste noch einmal drücken
(zweite Rufnummer wird gezeigt)



oder



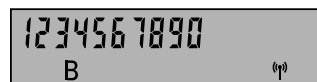
- Wahlwiederholungstaste noch einmal drücken
(dritte Rufnummer wird gezeigt, ein weiteres Drücken der Wahlwiederholungstaste hätte ein erneutes Anzeigen der ersten Nummer zur Folge)



- bei Anzeige der gewünschten Nummer im Display:








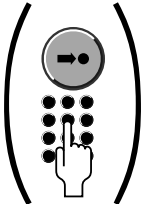

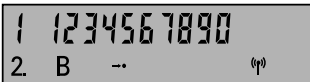



- "EIN-AUS"-Taste drücken
*(Funkverbindung wird aufgebaut, Rufnummer wird gewählt, das Symbol für Wahlwiederholung verschwindet; **Nachwahl** ist möglich; ☞ 6 Anhang)*




3.3 Kurzwahl (☞ 6 Anhang)

3.3.1 Kurzwahlnummer speichern





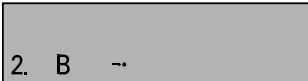

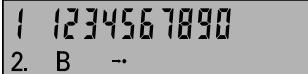
- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich im Ruhezustand 
-  - "F"-Taste drücken 
-  - Taste "Kurzwahl" drücken (Zeichen für "Kurzwahl" erscheint) 
-  - Ziffer für den gewünschten Speicherplatz eingeben (Zifferntaste 1 ... 0, bei belegtem Speicherplatz wird Rufnummer angezeigt - überschreiben Sie die alte Rufnummer - s.u. -; - wollen Sie stattdessen einen anderen Speicher auswählen, drücken Sie die Kurzwahltaste erneut und wählen Sie einen anderen Speicherplatz - s.o.) 
-  - wollen Sie stattdessen einen anderen Speicher auswählen, drücken Sie die Kurzwahltaste erneut und wählen Sie einen anderen Speicherplatz - s.o.)
-  - Rufnummer eingeben 
-  - "F"-Taste drücken (Kurzwahlnummer wird gespeichert; zurück in Ausgangszustand)

Hinweis:


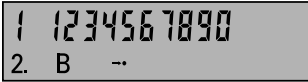
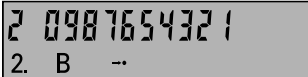
- Um mehrere Kurzwahlnummern direkt hintereinander einzugeben, drücken Sie statt - wie oben angegeben - der "F"-Taste zum Schluß erneut die Kurzwahltaste und eine weitere Ziffer für den gewünschten Speicherplatz. Die "F"-Taste drücken Sie dann erst, wenn Sie den Speichervorgang beenden wollen.
- * und/oder # können innerhalb der Kurzwahlnummern bei festeingestelltem Mehrfrequenz-Wahlverfahren mitgespeichert werden, wirken auch nur bei Mehrfrequenzwahl.
 - Mittels der -Taste können an beliebiger Stelle - frühestens nach der ersten Ziffer - Wahlpausen mitgespeichert

Komfortmerkmale

3.3.2 Kurzwahlnummer kontrollieren

- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich - wie hier dargestellt - im Ruhezustand 
-  - "F"-Taste drücken 
-  - Taste "Kurzwahl" drücken (*Zeichen für "Kurzwahl" erscheint*) 
-  - Ziffer für den gewünschten Speicherplatz eingeben (*Zifferntaste 1...0*)
- Kurzwahlnummer wird gezeigt 




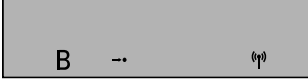

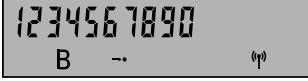
• weitere Speicher kontrollieren:

-  - Taste "Kurzwahl" drücken 
- Ziffer für den gewünschten Speicherplatz eingeben (*Zifferntaste 1...0*) 

• beenden:

-  - "F"-Taste drücken (*zurück in Ausgangszust.*)

3.3.3 Kurzwahlnummer "normal" wählen

-  - Funkverbindung aufbauen 
-  - Taste "Kurzwahl" drücken (*Zeichen für "Kurzwahl" erscheint*) 
-  - Ziffer für den gewünschten Speicherplatz eingeben (*Zifferntaste 1...0, Kurzwahlnummer wird gezeigt und gleichzeitig gewählt*) 

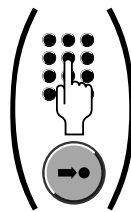
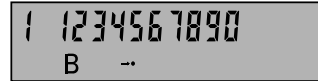
3.3.4 Kurzwahlnummer mit "Blockwahl" wählen



- Taste "Kurzwahl" drücken



- Ziffer für den gewünschten Speicherplatz eingeben
(Zifferntaste 1...0, Kurzwahlnummer wird gezeigt)



für anderen Speicherplatz:

- andere Ziffer eingeben
oder
- mit der Kurzwahltaste die Speicherplätze durchtippen



- "EIN-AUS"-Taste drücken
(Funkverbindung wird aufgebaut, Rufnummer wird gewählt; **Nachwahl** ist möglich; ☞ 6 Anhang)



Hinweise:

- Wahlvorgänge, die mit Kurzwahl ausgeführt wurden, werden nicht im Wahlwiederholpeicher abgelegt.
- Sie können die Funktion mit der "F"-Taste verlassen.

3.3.5 Kurzwahlnummern löschen

- Gerät befindet sich im Ruhezustand



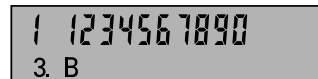
- "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken



- Ziffernfolge "1 7" eingeben



- Ziffer für den gewünschten Speicherplatz eingeben
(Zifferntaste 1...0)



- Nummer wird angezeigt
(Speicherplatzwechsel s.o.)











- "F"-Taste drücken
(Nummer wird gelöscht)








3.4 Aktive Sperre umgehen (☞ 6 Anhang)

Programmieren einer Sperre ☞ 4.10

-  - "F"-Taste drücken
 
-  - Taste "3" drücken
 
-  - PIN (Persönliche Identifikations Nummer) eingeben
 (☞ 4 Einstellen des Tel., im Auslieferungszustand 0 0 0 0)
 
-  - "F"-Taste drücken
 (Gerät gestattet **einen** Wählvorgang trotz aktiver Sperre ausg. Tastatursperre)
 

3.5 Temporäres (zeitweises) Umschalten des Wahlverfahrens (☞ 6 Anhang)

- bestehende Verbindung
 (Impulswahl/IWV eingestellt)
 -  - "F"-Taste drücken
 -  - Taste "Stern" drücken
 (Zeichen für MFV erscheint)
- 
- 
- 

Zurückschalten auf IWV:










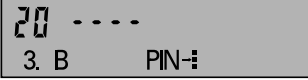
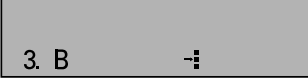

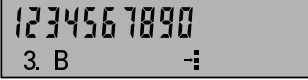


- beenden der Verbindung
- erneutes Drücken der Tastenfolge "F" - "Stern"

Hinweis:

Mit der Signaltaste "R" können Sie zwischen MFV und IWV hin- und herschalten. Bei MFV wird Signaltaste als "Hook-Flash-Taste" programmiert; siehe auch (☞ 4.3 Einstellen des Wahlverfahrens oder 5.2 Anschluß an eine Telefonanlage)

3.6 Direktruf (6 Anhang)

3.6.1 Direktrufnummer eingeben

	- Gerät befindet sich im Ruhezustand	
	- "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken	
		
	- Ziffernfolge "2 0" eingeben (Symbole für PIN und Direktruf werden gezeigt)	
		
	- PIN (Persönliche Identifikations Nummer) eingeben ( 4 Einstellen des Tel., im Auslieferungszustand 0 0 0 0)	
		
	- Direktrufnummer eingeben	
	- "F"-Taste drücken (Nummer wird gespeichert)	

3.6.2 Direktrufnummer anzeigen





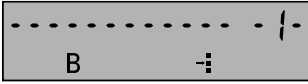
Verfahren Sie wie oben beschrieben (3.6.1 Direktrufnummer eingeben). Nach Eingabe der PIN wird die eingespeicherte Direktrufnummer angezeigt. Mit der "F"-Taste gelangen Sie zum Ruhezustand zurück.

3.6.3 Direktrufnummer ändern

Verfahren Sie wie oben beschrieben (3.6.1 Direktrufnummer eingeben). Überschreiben Sie die im Anschluß an die PIN-Eingabe angezeigte "alte" Direktrufnummer einfach durch die Eingabe der "neuen".

Komfortmerkmale












3.6.4 Direktruf aktivieren / deaktivieren

- Gerät befindet sich im Ruhezustand 
-  - "F"-Taste drücken 
-  - Zifferntaste "5" eingeben (*Symbol für Direktruf wird gezeigt, in der Ziffernzeile erscheinen Striche*) 

Direktruf deaktivieren:

- erneutes Drücken der Tastenfolge "F" - "5"

3.6.5 Direktrufnummer löschen

- Gerät befindet sich im Ruhezustand, **Direktruf ist deaktiviert** 
-  - "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken 
-  - Ziffernfolge "2 1" eingeben (*Symbol für PIN wird gezeigt*) 
-  - Ziffernfolge "2 1" eingeben (*Symbol für PIN wird gezeigt*)
-  - PIN (Persönliche Identifikations Nummer) eingeben (*☞ 4 Einstellen des Tel., im Auslieferungszustand 0 0 0 0*) 
- Direktrufnummer wird gezeigt 
-  - "F"-Taste drücken (*Nummer wird gelöscht*) 

3.7 Paging (☞ 6 Anhang)

3.7.1 Paging Handset - Feststation

- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich - wie hier dargestellt - im Ruhezustand



- "F"-Taste drücken



- Zifferntaste "0" zweimal hintereinander drücken
(Bei Paging aus dem Ruhezustand heraus erscheint für einige Sekunden das Symbol für Funkverbindung)



- Tonruf der Feststation ertönt einmal

- Gerät kehrt in den Ausgangszustand zurück



3.7.2 Paging Feststation - Handset

- das Gerät befindet sich im Ruhezustand

- Ruftaste an der Feststation drücken

- Tonruf des Handsets ertönt einmal mit einer speziellen Melodie
(mit geringer zeitlicher Verzögerung; im Display blinkt das Funksymbol)



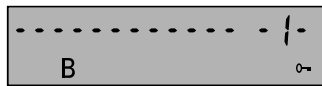
- Gerät kehrt in den Ausgangszustand zurück

Einstellen des Telefons

4 Einstellen des Telefons

4.1 Schutz-Zustand (Tastatursperre)

Um die Tastatur vor einer unbeabsichtigten Betätigung zu schützen, kann sie abgeschaltet werden.



Im Display wird dieser Zustand durch eine Reihe Striche, das "B" für "Bereitschaft" (s.o.), der Handsetnummer und ein Schlüsselsymbol dargestellt.

Eintreffende Gespräche werden wie üblich signalisiert und können wie üblich angenommen werden (☞ 2 Telefonieren) (der Schutz-Zustand ist für die Dauer des Gespräches aufgehoben), abgehende Gespräche sind nicht möglich.

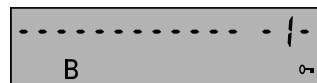
- Gerät befindet sich im Ruhezustand



- "F"-Taste drücken



- Zifferntaste "1" drücken
(Symbol für Sperre - der Schlüssel - wird gezeigt, in der Ziffernzeile erscheinen Striche)



Schutz-Zustand aufheben:

- erneutes Drücken der Tastenfolge "F" - "1"



oder

- durch Einlegen in die Ladeablage oder durch kurzzeitiges Unterbrechen der Handset-Stromversorgung (Entnahme des Akkus)

4.2 AUS-Zustand (Sleep-Modus)

Ihr Handset ist nahezu völlig abgeschaltet. Es wird nur noch zur Überwachung der Tastatur ein sehr geringer Strom verbraucht.



Das Display ist ohne jede Anzeige.

Es werden weder eintreffende Gespräche signalisiert, noch können sie angenommen werden (die Feststation signalisiert zuerst wie gewohnt eintreffende Anrufe, meldet aber dann nach 10 Sekunden durch Verändern des Tonrufes in einen negativen Quittungston, daß kein Handset erreichbar ist, ☞ 6.5 *Hinweistöne*); telefonieren ist **nicht** möglich.










- | | | |
|--|---|--|
| | - Gerät befindet sich im Ruhezustand | |
| | - "F"-Taste drücken | |
| | - Sondertaste drücken
(<i>Display ohne jede Anzeige</i>) | |

AUS-Zustand aufheben:










- erneutes Drücken der Tastenfolge "F" - "#"
"F"-Taste so lange drücken, bis im Display "2" erscheint
- oder**
- durch Einlegen in die Ladeablage oder durch kurzzeitiges Unterbrechen der Handset-Stromversorgung (*Entnahme des Akkus*)

4.3 Einstellen des Wahlverfahrens

Mehrfrequenzwahl (MFV) einstellen

- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich - wie hier dargestellt - im Ruhezustand 
-  - "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken 

-  - Ziffernfolge "2 4" eingeben 

-  - "F"-Taste drücken (*Symbol für MFV wird gezeigt; zurück in Ausgangszustand*) 

Impulswahl (IWW) einstellen

- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich - wie hier dargestellt - im Ruhezustand 
-  - "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken 

-  - Ziffernfolge "2 3" eingeben 

-  - "F"-Taste drücken (*Symbol für MFV erlischt; zurück in Ausgangszustand*) 

Hinweis:

Bei eingeschalteter Vollsperre wird die Umschaltung des Wahlverfahrens verhindert.

Bei Umschaltung auf MFV wird die Signaltaste automatisch als "Hook-Flash-Taste" programmiert. Ihr Gerät ist jetzt dafür vorbereitet, die neuen Telefondienst-Leistungsmerkmale wie z.B. Anklopfen, Dreierkonferenz, Sperre usw. zu nutzen.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im T-Punkt oder direkt bei der Deutschen Telekom AG.


4.4 Tonruf

4.4.1 Tonruf Handset


- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich - wie hier dargestellt - im Ruhezustand

B

- 1 -


-  - "F"-Taste drücken

2. B

-  - Zifferntaste "8" drücken
(die momentan gespeicherte Einstellung wird abgespielt und angezeigt)


2. B

55

-  - mit den Zifferntasten 1...6 verändern Sie die Lautstärke (1-leise...6-laut) und mit den Zifferntaste 7...# die "Melodie".

2. B

12

-  - gewünschte Einstellung mit "F"-Taste speichern

B

- 1 -

Wollen Sie die Einstellung lediglich kontrollieren, drücken Sie nach der Zifferntaste "8" die "F"-Taste; das Gerät kehrt mit dem positiven Quittungston in den Ausgangszustand zurück.

Einstellen des Telefons

4.4.2 Tonruf Feststation



- **Funkverbindung**
Gerät muß sich im Gesprächszustand befinden



- "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken



- Ziffernfolge "2 8" eingeben
(die momentan gespeicherte Einstellung wird abgespielt und angezeigt)



- mit den Zifferntaste 1...6 verändern Sie die Lautstärke *(1-leise...6-laut)* und mit den Zifferntaste 7...# die "Melodie".



- gewünschte Einstellung mit "F"-Taste speichern



- Funkverbindung beenden



Wollen Sie die Einstellung lediglich kontrollieren, drücken Sie nach der Ziffernfolge "2 8" die "F"-Taste; das Gerät kehrt in den Ausgangszustand zurück.

4.5 PIN (☞ 6 Anhang) (Persönliche Identifikations Nummer)

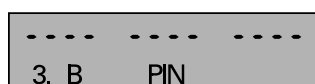
4.5.1 PIN Handset



- "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken

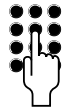
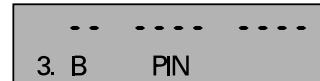


- Ziffernfolge "9 6" eingeben
(es werden das PIN-Symbol sowie auch drei Strichgruppen angezeigt)





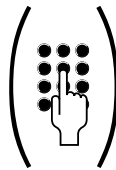
- alte PIN eingeben
(im Auslieferungszustand 0 0 0 0; jede eingegebene Ziffer löscht einen Strich)



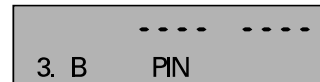
- neue PIN eingeben
(der zweite Striche-Block wird gelöscht)



- neue PIN noch einmal
(zum internen Vergleich) eingeben
(der dritte Striche-Block wird gelöscht)



- wenn beim internen Vergleich ein Fehler festgestellt wird, haben Sie noch einmal die Möglichkeit die neue PIN einzugeben.



- "F"-Taste drücken, die neue PIN wird gespeichert
(zurück in Ausgangszust.)



4.5.2 PIN Feststation



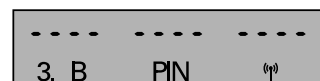
- **Funkverbindung**
Gerät muß sich im Gesprächszustand befinden



- "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken



- Ziffernfolge "9 7" eingeben
(es werden das PIN-Symbol sowie auch drei Strichgruppen angezeigt)











- die weitere Programmierung der PIN entspricht dem o.g. Ablauf bei der Handset-PIN.

Einstellen des Telefons









4.6 Tastaturklick (☞ 6 Anhang)

Mit der nachfolgenden Programmierung schalten Sie den Tastaturklick je nach Ursprungszustand ein oder aus.

- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich - wie hier dargestellt - im Ruhezustand 
-  - "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken 
-   - Ziffernfolge "2 2" eingeben 
-   - "F"-Taste drücken, das Gerät kehrt in den Ausgangszustand (bis auf geänderten Tastaturklick) zurück




4.7 Positiver Quittungston (☞ 6.5 Hinweistöne)

Mit der nachfolgenden Programmierung schalten Sie den positiven Quittungston je nach Ursprungszustand ein oder aus.

- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich - wie hier dargestellt - im Ruhezustand 
-  - "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken 
-   - Ziffernfolge "2 9" eingeben 
-   - F-Taste drücken, das Gerät kehrt in den Ausgangszustand (bis auf den veränderten Ton) zurück


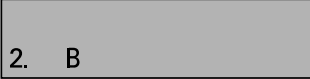

4.8 Hörerlautstärke (☞ 6 Anhang)

Mit der nachfolgenden Programmierung erhöhen oder vermindern Sie je nach Ursprungszustand die Hörerlautstärke.

- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich - wie hier dargestellt - im Ruhezustand 
- F** - "F"-Taste drücken 
- 7 LAUT** - Taste "7" drücken
(Symbol wird gezeigt, Einstellung "laut" ist aktiviert) 

4.9 Abhörschutz (☞ 6 Anhang)

Mit der nachfolgenden Programmierung schalten Sie den Abhörschutz je nach Ursprungszustand ein oder aus.

- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich - wie hier dargestellt - im Ruhezustand 
- F** - "F"-Taste drücken 
- 6 GEHEIM** - Taste "6" drücken
(Symbol wird gezeigt, der Abhörschutz ist aktiv) 

Einstellen des Telefons

4.10 Sperre (☞ 6 Anhang)

Sie können verschiedene Rufnummern oder Rufnummerenteile wie z.B. die "0" für andere Ortsnetze oder "00" für alle Auslandsnummern sperren; oder Sie belegen Ihr Telefon mit einer "gehenden Vollsperre", d.h. es kann nur noch angerufen werden



Diesen gesperrten Zustand zeigt das Display mit dem Schlüssel-Symbol (wie Schutz-Zustand, allerdings ohne die Strich-Reihe) an.

4.10.1 Vollsperre einschalten

- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich im Ruhezustand



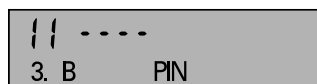
- "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken



- Ziffernfolge "1 1" eingeben



- PIN (Persönliche Identifikations Nummer) eingeben (☞ 4 Einstellen des Tel., im Auslieferungszustand 0 0 0 0; Symbol für Sperre -der Schlüssel- erscheint)



- "F"-Taste drücken, die Sperre wird aktiviert (zurück in Ausgangszust.)











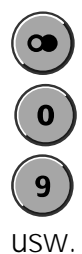
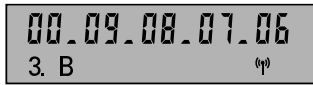




4.10.2 Vollsperre ausschalten

Um die Vollsperre auszuschalten benutzen Sie statt der Ziffernfolge "1 1" für "Einschalten" die **Ziffernfolge "1 2"**; ansonsten entsprechen die Schritte exakt den oben angegebenen.

4.10.3 Individuelle Sperre

4.10.3.1 Rufnummernsperre programmieren

	<p>- Funkverbindung Gerät muß sich im Gesprächszustand befinden</p>	
	<p>- "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken</p>	
	<p>- Ziffernfolge "1 3" eingeben</p>	
	<p>- PIN (Persönliche Identifikations Nummer) eingeben (☞ 4 Einstellen des Tel., im Auslieferungszustand 0 0 0 0; bereits eingegebene Ziffern werden angezeigt)</p>	
	<p>- erste Rufnummer oder Rufnummerenteil, die/der gesperrt werden soll, eingeben (☞ 6 Anhang)</p>	
	<p>- weitere Rufnummern oder Teile von Rufnummern, jeweils mit der Wahlwiederholtaste voneinander getrennt, eingeben; die Summe aller Eingaben incl. Wahlwiederholungstaste(n) darf maximal 16 Stellen betragen.</p>	
	<p>- "F"-Taste drücken (zurück in Ausgangszust., der Schlüssel im Display zeigt die programmierte Sperre)</p>	

Hinweis











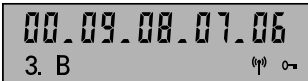


Ein bereits aktivierter Direktruf hat Vorrang vor evtl. programmierten Sperren.

Bei eingeschalteter Sperre wird die Nummer nach ihrer kompletten Eingabe überprüft und erst dann gewählt.

4.10.3.2 Gesperrte Rufnummern anzeigen und ändern


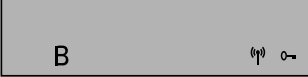












Zum Anzeigen bzw. Ändern verfahren Sie wie bereits beim Programmieren beschrieben, mit dem Unterschied, daß Sie ~~aufbauen~~ **aufbauen** sehen statt einer (Neu-) Eingabe nach der PIN-Abfrage die Programmierung durch Drücken der "F"-Taste verlassen bzw. an der besagten Stelle die gespeicherten Rufnummern durch Neueingabe überschreiben und ebenfalls die Programmierung mit der "F"-Taste abschließen.

4.10.3.3 Gesperrte Rufnummern löschen

- | | | |
|---|--|--|
|  | - Funkverbindung
Gerät muß sich im Gesprächszustand befinden |  |
|  | - "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken |  |
|  | | |
|  | - Ziffernfolge "1 4" eingeben |  |
|  | | |
|  | - PIN (Persönliche Identifikations Nummer) eingeben
(☞ 4 Einstellen des Tel., im Auslieferungszustand 0 0 0 0; die programmierten Sperr-Nummern werden gezeigt) |  |
| | |  |
|  | - "F"-Taste drücken
(zurück in Ausgangszust., die gesperrten Nummern werden gelöscht, das Schlüssel-Symbol im Display ist erloschen) |  |

4.11 Freigabenummern (☞ 6 Anhang)














4.11.1 Freigabenummern programmieren

- | | | |
|---|--|--|
|  | <p>- Funkverbindung
Gerät muß sich im Gesprächszustand befinden</p> |  |
|  | <p>- "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken</p> |  |
|  | <p>- Ziffernfolge "1 5" eingeben</p> |  |
|  | <p>- PIN (Persönliche Identifikations Nummer) eingeben
(☞ 4 Einstellen des Tel., im Auslieferungszustand 0 0 0 0)</p> |  |
|  | <p>- erste Rufnummer oder Rufnummerenteil, die/der trotz Sperre frei sein soll, eingeben (☞ 6 Anhang) (bereits eingegebene Ziffern werden angezeigt)</p> |  |
|  | <p>- weitere Rufnummern oder Teile von Rufnummern, jeweils mit der Wahlwiederholtaste voneinander getrennt, eingeben; die Summe aller Eingaben incl. Wahlwiederholungstaste(n) darf maximal 16 Stellen betragen.</p> |  |
|  | <p>- "F"-Taste drücken (zurück in Ausgangszust.)</p> |  |

4.11.2 Freigabenummern anzeigen und ändern

Zum Anzeigen bzw. Ändern der freigegebenen Rufnummern verfahren Sie wie bereits beim Programmieren beschrieben, mit dem Unterschied, daß Sie **überschreiben** (Neu-) Eingabe nach der PIN-Abfrage die Programmierung durch Drücken der "F"-Taste verlassen bzw. an der besagten Stelle die gespeicherten Rufnummern durch Neueingabe überschreiben und ebenfalls die Programmierung mit der "F"-Taste abschließen.











4.11.3 Freigabenummern löschen

- | | | |
|---|---|--|
|  | - Funkverbindung
Gerät muß sich im Gesprächszustand befinden |  |
|  | - "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken |  |
|  | | |
|  | - Ziffernfolge "1 6" eingeben |  |
|  | | |
|  | - PIN (Persönliche Identifikations Nummer) eingeben
(☞ 4 Einstellen des Tel., im Auslieferungszustand 0 0 0 0; die freigegebenen Nummern werden gezeigt) | 
 |
|  | - "F"-Taste drücken
(zurück in Ausgangszust., Nummern werden gelöscht) |  |











4.12 Zurücksetzen in den Auslieferungszustand (→ 6.3 Auslieferungszustand)

- die jeweilige PIN bleibt unverändert •

4.12.1 Auslieferungszustand Handset

	- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich - wie hier dargestellt - im Ruhezustand	
	- "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken	
	- Ziffernfolge "9 8" eingeben (PIN-Symbol sowie vier Striche werden angezeigt)	
		
	- PIN (Persönliche Identifikations Nummer) eingeben (→ 4 Einstellen des Tel., im Auslieferungszustand 0 0 0 0)	
	- "F"-Taste drücken (zurück in Ausgangszust.)	

4.12.2 Auslieferungszustand Feststation

	- Gerät muß sich im Gesprächszustand befinden	
	- "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken	
	- Ziffernfolge "9 9" eingeben (PIN-Symbol sowie vier Striche werden angezeigt)	
		
	- PIN eingeben (Einzelheiten s.o.)	
	- "F"-Taste drücken (zurück in Ausgangszust.)	

5 Besondere Nutzung

5.1 Multilink (☞ 6 Anhang)

5.1.1 Weiteres Handset für den Betrieb an-/abmelden

Wenn Sie ein weiteres Handset angemeldet haben (insgesamt max. 4), bauen Sie einmal kurz von jedem der vorhandenen Handsets eine Verbindung auf; der Multilink-Betrieb schaltet sich automatisch ein; dabei wird die Bereitschaftszeit der Handsets verkürzt (☞ 1.6 Hinweise). Der Multilink-Betrieb wird automatisch wieder beendet, wenn nur noch ein Handset an der betreffenden Feststation angemeldet ist. An- und Abmelden geschieht nach dem gleichen Muster, d.h. ein neues Handset wird wie folgt angemeldet, ein angemeldetes dagegen aus dem Betrieb ausgeschlossen.

- An der Feststation Ruftaste **länger als 10 s** drücken
(*Positiver Quittungston der Feststation ertönt*)



- Funkverbindung aufbauen



- **PIN** (Persönliche Identifikations Nummer) **der Feststation eingeben**
(*im Ausl.-zust. 0 0 0 0*)

- Handset sendet den Internruf (☞ 6.5), erhält eine (interne) Nummer (1...4) und Sie können telefonieren



5.1.2 Multilink-Reset

Wollen Sie den Multilink-Betrieb beenden, weil Ihnen z.B. ein Handset gestohlen wurde und Sie damit rechnen müssen, daß weiterhin mit diesem über Ihre Feststation telefoniert werden könnte, drücken Sie die Ruftaste der Feststation für länger als 30 Sekunden (es ertönt erst nach 10 s, dann nach 30 s der positive Quittungston). Jetzt ist kein Handset mehr in der Lage, über diese Feststation eine Verbindung aufzubauen. Die gewünschten Handsets müssen jetzt einzeln wieder wie o.a. an der Feststation angemeldet werden.

5.1.3 Gezielte Gesprächsübergabe

- Sie führen ein Gespräch und möchten es an ein anderes Handset weiterleiten



- "F"-Taste drücken



- Taste "0" drücken



- Nummer für das betreffende Handset (1...4) eingeben



(der Ruf wird an dem entsprechenden Handset signalisiert, Ihr Handset schaltet sich aus; wird allerdings das andere Handset nicht eingeschaltet, wird das Gespräch nach 15 Sekunden wieder an Ihrem Handset signalisiert; ist das gewünschte Handset nicht erreichbar, verkürzt sich diese Zeit)



5.1.4 Gesprächsübergabe mittels Sammelruf

- Sie führen ein Gespräch und möchten es an ein anderes Handset weiterleiten



- "F"-Taste drücken



- Taste "0" drücken



- Taste "*" drücken
(der Ruf wird an allen Handsets signalisiert, auch an Ihrem; wird kein Handset innerhalb der nächsten 15 Sekunden eingeschaltet, wird die Amtsverbindung getrennt.)

5.2 Anschluß an die Telefonanlage

5.2.1 Einstellungen (☞ 6 Anhang)

- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich im Ruhezustand



- "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken



- **Mehrfrequenzwahlverfahren MFV**

- Ziffernfolge "2 4" eingeben (automatisch Hook-Flash-Taste)



- **Impulswahlverfahren IWW**

- Ziffernfolge "2 3" eingeben

- **Erdtaste**

- Ziffernfolge "2 5" eingeben

- **Flashtaste kurz**

- Ziffernfolge "2 6" eingeben (nur bei MFV)

- **Hook-Flash-Taste, lange Flash-**

- Ziffernfolge "2 7" eingeben (nur bei MFV)

nach erfolgter Auswahl:



- "F"-Taste drücken (zurück in Ausgangszust.)









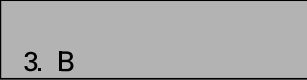









Hinweis:

Bei eingeschalteter Vollsperre wird die Umschaltung des Wahlverfahrens verhindert.

Die Einstellung "Flashtaste" ist nur in Verbindung mit dem Mehrfrequenz-Wahlverfahren (MFV) möglich.

Bei Umschaltung auf MFV wird die Signaltaste automatisch als "Hook-Flash-Taste" programmiert. Ihr Gerät ist jetzt dafür vorbereitet, die neuen Telefondienst-Leistungsmerkmale wie z.B. Anklopfen, Dreierkonferenz, Sperre usw. zu nutzen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie im T-Punkt oder direkt bei der Deutschen Telekom AG.

5.2.2 Amtskennzahl / Hauptanlagenkennzahl speichern bzw. ändern (☞ 6 Anhang)










	- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich - wie hier dargestellt - im Ruhezustand	
	- "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken	
		
	- Ziffernfolge "1 8" eingeben (bereits eingegebene Kennzahlen werden angezeigt)	
		
	- Wahlwiederholungstaste je nach Erfordernissen der Pausenlänge ein- oder zweimal drücken (Display zeigt "P")	 
	- Amtskennzahl eingeben;	
	- bei der Eingabe von weiteren Amtskennzahlen oder Hauptanlagenkennzahlen diese jeweils durch Drücken der Wahlwiederholungstaste voneinander trennen	
	(Display zeigt Strich(e) - für die Pausen - sowie die einzelnen Zahlen(-gruppen))	
	- "F"-Taste drücken (zurück in Ausgangszust.)	

Ändern durch Überschreiben:





Überschreiben Sie die angezeigte(n) Amtskennzahl(en) (nach Eingabe der Ziffernfolge "1 8") durch die neuen Zahlen. Beginnen Sie mit Drücken der Wahlwiederholungstaste (s.o.).

Besondere Nutzung



5.2.3 Amtskennzahl / Hauptanlagenkennzahl löschen (☞ 6 Anhang)

- Sie telefonieren gerade oder das Gerät befindet sich - wie hier dargestellt - im Ruhezustand

B
-  - "F"-Taste und Zifferntaste "9" drücken

3. B
-  - Ziffernfolge "1 9" eingeben

3. B
-  - Display zeigt die gespeicherte(n) Amtskennzahl(en)

3. B
-  - "F"-Taste drücken
(Amtskennzahl(en) werden gelöscht; zurück in Ausgangszustand)

B

5.3.4 Gespräch vermitteln / Rückfrage

- Sie führen ein Gespräch

B
-  - Signaltaste drücken (interner Wählton)

B
- andere Nebenstelle anwählen

B

Vermitteln:

- nachdem sich die betreffende Nebenstelle gemeldet hat, drücken Sie die "EIN-AUS"-Taste; das Gespräch ist übergeben
(Handset geht in den Ruhezustand)


B

Rückfrage beenden:

- nachdem Sie die Rückfrage beendet haben, drücken Sie die Signaltaste erneut

B

6 Anhang

6.1 Störungen und Abhilfe

● **keine Funktion / keine Displayanzeigen**

⇒ AUS-Zustand

● **keine abgehende Wahl möglich**

⇒ falsches Wahlverfahren eingestellt

● **kein Amtston**

⇒ Telefonanschlußkabel nicht richtig gesteckt

⇒ Handset ist nicht angemeldet (Multilink)

● **Signaltaste arbeitet nicht richtig**

⇒ falsche Funktion abgespeichert

⇒ Signaltaste hat in der verwendeten Anlage keine Funktion

● **keine Wahl im Mehrfrequenzwahlverfahren**

⇒ Ihre Nebenstelle oder Ortsvermittlungsstelle unterstützt das Mehrfrequenzwahlverfahren nicht

● **keine Funktion / fehlerhafte Funktion**

⇒ Führen Sie einen Reset durch (☞ 5.1.2 *Multilink-Reset*) und melden Sie das Handset danach wieder an.

6.2 Lexikon der Fachausdrücke und Leistungsmerkmale

Abhörschutz

- die Sprache wird in Handset und Feststation verschleiert; dies bietet Ihnen einen wirkungsvollen Schutz gegen das Abhören des Sprechfunkverkehrs mittels Breitbandempfänger (Scanner) durch Dritte. Die Sprachqualität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Amtskennzahl

- beim Anschluß an eine Telefonanlage benötigte Zahl/Ziffer, um eine Amtsleitung zu belegen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Unterlagen der jeweiligen Telefonanlage.

Blockwahl

- "vorbereitete" Wahl, d.h. Sie geben erst die Nummer komplett ein, um Sie dann mit einer Tastenbetätigung (in diesem Fall mit der "EIN-AUS"-Taste) zu wählen.

Direktruf (Babyruf)

- eine eingespeicherte Nummer, die bei beliebiger Tastenbetätigung (außer der F-Taste) gewählt wird; der dazu notwendige Verbindungsaufbau erfolgt selbsttätig.

Das Telefon ist für andere abgehende Gespräche gesperrt. Eine Tastenbetätigung führt zur automatischen Wahl der Direktrufnummer.

Der bereits aktivierte Direktruf hat Vorrang vor ggf. aktivierten Wahlsperren; nach Deaktivierung des Direktrufs würde die Sperre wieder voll aktiv. Während einer mit Direktruf aufgebauten Verbindung erfolgt nach 15 Minuten ein "Time-Out", d.h. es ertönt ein Warnton; wenn jetzt nicht innerhalb von 60 Sekunden eine beliebige Taste gedrückt wird, schaltet sich das Gerät ohne weitere Ankündigung aus. Dadurch wird eine unbeabsichtigte dauernde Belegung der Leitung vermieden.

Erdtaste

- notwendig für Betrieb an einer Telefonanlage (☞ *Amts-kennzahl, Signaltaste*).

Flashtaste

- notwendig für Betrieb an einer Telefonanlage (☞ *Amts-kennzahl, Signaltaste*); lange und kurze Flashzeit; auch für Telefondienst-Leistungsmerkmale der Deutschen Telekom AG.

Freigabenummern

- Rufnummern oder Teile von Rufnummern, die aus der Sperre herausgenommen werden. Im Falle einer "Gehenden Vollsperre" (☞ *Vollsperre*) könnte es u.U. sinnvoll sein, die Notrufnummern 110 und 112 als freigegebene Rufnummern zu speichern; sie könnten dann trotz "Gehender Vollsperre" gewählt werden. ☞ *Rufnummernsperre*.

Hauptanlagenkennzahl

- Artverwandte der Amtskennzahl, notwendig bei Unteranlagen- (Zweit-Nebenstellenanlagen-) Betrieb.

Hörerlautstärke

- kann in zwei Stufen (normal, laut) eingestellt werden. Die Einstellung "laut" wird im Display durch ein Symbol angezeigt.

Impulswahlverfahren (IWW)

- eines von zwei "üblichen" Wahlverfahren, kann von analogen wie auch von digitalen Ortsvermittlungsstellen (OVSt) verarbeitet werden. Praktisch überall einsetzbar, voreingestellt.

Kurzwahl

- komfortable Wahlhilfe; häufig benutzte Rufnummern werden in einem der (hier 10) Speicherplätze abgelegt. Sie werden dann mit Hilfe der Kurzwahltaste und der jeweiligen Zifferntaste für den Speicherplatz im Display angezeigt und gewählt.

Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)

- auch Tonwahl genannt; schnelles Wahlverfahren; im Gegensatz zum Impulswahlverfahren nur von "modernen" OVSt verarbeitbar, beruht auf der Aussendung von verschiedenen Tönen zur Kennzeichnung der entsprechenden Ziffer.

Zur Fernabfrage von Anrufbeantwortern genauso verbreitet wie für Sprachbox, Cityruf usw. Es kann aus diesem Grunde bei dem vorliegenden Gerät auch zeitweise (temporär) eingeschaltet werden, um eben o.g. Funktionen auch ausführen zu können, wenn als Wahlverfahren IWW eingestellt ist.

Multilink

- ermöglicht den Betrieb von maximal 4 Handsets an einer Feststation. Dabei können Gespräche gezielt oder über Sammelruf an ein angemeldetes Handset übergeben werden. Eine Sprechmöglichkeit zwischen zwei Handsets besteht nicht.

Nachwahl

- einzelne Ziffern können auch nachträglich gewählt werden, wenn mit Wahlwiederholung oder Kurzwahl gewählt wurde.

Paging

- ist ein zweites Telefon über einen automatischen Umschalter (AWADo) mit dem schnurlosen Telefon an die Leitung angeschlossen, kann über diese Funktion die Übergabe an das andere Gerät angekündigt werden. Hilfreich ist diese Funktion auch bei "verlegtem" Handset; ein Druck auf die Ruftaste der Feststation läßt den Handset-Tonruf ertönen.

PIN

- Persönliche Identifikations Nummer, Schutz Einrichtung gegen unbefugte oder unerwünschte Änderung der wichtigsten Einstellungen; es wird unterschieden zwischen der PIN für das Handset und der PIN der Feststation (→ 5.1 *Multi-link*).

Die jeweilige PIN steht im Auslieferungszustand auf 0 0 0 0; sie wird beim "Zurücksetzen in den Auslieferungszustand" **nicht** wieder auf diese Grundeinstellung gesetzt. Wenn Sie Ihre individuelle PIN einstellen, notieren Sie diese am besten und bewahren die Notiz an einem geheimen Ort auf. Ein Zurücksetzen der PIN kann nur vom Service durchgeführt werden und ist kostenpflichtig.

Rufnummernsperre

- Rufnummern oder Teile von Rufnummern, z.B. durch Programmierung der Ziffernfolge "00" alle Auslandsgespräche, können gesperrt werden. Die Programmierung einer einzelnen "0" würde neben der Auslandsgesprächssperre die Sperre aller Ortsnetze (außer dem eigenen) zur Folge haben. Erkennt das Gerät die Wahl eine dieser Ziffernfolgen, bricht es Wahl und Funkverbindung ab. Durch die ↗ "Freigabenummern" haben Sie nun wieder die Möglichkeit, eine "zu strikte" Einschränkung abzumildern, indem bestimmte Rufnummernteile wieder aus der Sperre ausgenommen werden.

Sprachverschleierung (s. Abhörschutz)

Signaltaste

- Funktion beim Betrieb an einer Telefonanlage, die ein Amtsgespräch vom entsprechenden Apparat wegschaltet (bzw. in der Telefonanlage hält), um eine Rückfrage oder eine Vermittlung des Gespräches an eine andere Nebenstelle zu ermöglichen. Sie kann mit Erdtasten- oder Flashtastenfunktion belegt werden (Flash nur bei MFV möglich).

Tastaturklick

- akustische Bestätigung für die Erkennung eines Tastendrucks.

Vollsperre

- auch "Gehende Vollsperre"; am Handset können nur noch Gespräche entgegengenommen werden; eine Wahl ist nicht möglich, außer bei aktiviertem ↗ *Direktruf* oder programmierten ↗ *Freigabenummern*.
Display-Anzeige bei Sperr-Zuständen ↗ *Handset-Zustände*.

6.3 Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand ist das schnurlose Telefon folgendermaßen eingestellt:

Feststation

- Impulswahlverfahren (IWW)
(☞ 5 *Besondere Nutzung*)
- Signaltastenfunktion Erdtaste
(☞ 5 *Besondere Nutzung*)
- PIN (Persönl. Identifikations Nummer) 0 0 0 0
(☞ 4 *Einstellen des Telefons*)
- keine Sperrern, Sperr- o. Freigabenummern programmiert
(☞ 4 *Einstellen des Telefons*)

Handset

- PIN (Persönliche Identifikations Nummer) 0 0 0 0
(☞ 4 *Einstellen des Telefons*)
- keine Amtskennzahl (AKZ / HKZ) gespeichert
(☞ 5 *Besondere Nutzung*)

Sie können das Gerät auch später jederzeit in diesen Zustand zurückversetzen (☞ 4 *Einstellen des Telefons*)

Ausnahme:

Die PIN (Handset wie auch Feststation) wird nicht wieder auf 0 0 0 0 zurückgesetzt.

6.4 Reinigung / Pflege

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab; verwenden Sie bitte kein trockenes Tuch.

Vermeiden Sie bitte den Einsatz von Putz- und Scheuermitteln.

6.5 Hinweistöne

Neben den Informationen im Display gibt Ihnen Ihr schnurloses Telefon auch akustische Mitteilungen.





Quittungstöne (z.B. bei Programmierungen)

- Positiver Quittungston 
- Negativer Quittungston 


Der positive Quittungston bestätigt jede erfolgreich abgeschlossene Aktion des Gerätes; er ist abschaltbar.

(☞ 4 Einstellen des Telefons)

Warntöne (negativer Quittungston)

- bei drohender Überschreitung der Reichweite 
- bei nahezu leerem Akku (in Verb. m. Displayanzeige) 
- bei belegten Funkkanälen (keine Funkverbindung möglich) 
- bei allg. Fehlbedienung 

Tonrufsignale

- Externgespräch trifft ein **Amtsruffolge / Melodie einstellbar**
- Externgespräch trifft ein, kein Handset erreichbar (ausgeschaltet, Akku leer, außerhalb der Reichweite) **nach 10 s normaler Amtsruffolge erzeugt die Feststation einen negativen Quittungston**
- Internruf (Paging) 

6.6 Technische Daten

Sende-/Empfangsfrequenz:	886 / 931 MHz-Band
Kanalzahl:	80
Kanalabstand:	25 kHz
Duplexabstand:	45 MHz
Modulation:	Frequenzmodulation (F3E)
Sendeleistung:	ca. 10 mW
Reichweite:	bis zu 300 m (in Gebäuden bis zu 50 m) bis zu 48 h (typ.)
Stromversorgung:	Feststation 230V~ / 50 Hz, 9 VA (Steckernetzgerät) Ladeablage 230V~ / 50 Hz, 5,3 VA (Steckernetzgerät)
Betriebsdauer (bei vollgeladenem Akku):	in - bei Multilink: im Gespräch: ca. 5 h (typ.)
optimale Umgebungsbed.:	+15° C bis +35° C / 20% bis 75% rel. Luftfeuchte
Zul. Temperaturbereich:	Feststation: 0° C bis +55° C Handset: 0° C bis +55° C
Wahlverfahren:	IWV / MFV ; Erdtaste / Flashtaste, zwei Flashzeiten (kurze Flashzeit = 90 ms lange Flashzeit = 226 ms)
Abmessungen:	
Feststation	BxHxT = 160 x 118 x 50 mm (Höhe mit Antenne +73 mm)
Handset	BxHxT = 55 x 162 x 30 mm
Gewicht:	
Handset:	198 g (ohne Trageclip)
Feststation:	300 g
Länge der Anschlußkabel:	Netzkabel Feststation 2 m Netzkabel Ladeablage 3 m TAE-Anschlußkabel 3 m
Anschlußstecker:	
TAE-Anschlußkabel:	TAE-Stecker (geräteseitig Westernstecker)
Netzkabel:	Steckernetzgerät mit Eurostecker
Lagertemperatur:	0° C bis +55° C

6.7 Alphabetisches Stichwortverzeichnis

A	
Abhörschutz	31
Akkuladung	8,9
Akkupflege	9
Akkuwechsel	10
Amtskennzahl	41
Anschließen des Gerätes	7
Anschluß an eine Telefonanlage	40
Aufstellort	7
AUS-Zustand	25
Auslieferungszustand	47
Ausschalten	14,25
B	
Babyruf	21
Batteriewechsel	10
Bereitschaftszustand	12
Besondere Nutzung	38
Blockbatterie	10
Blockwahl	12
D	
Direktruf	21
Displayanzeige	6
Doppelbelegung der Tasten	5
E	
Einschalten	12
Einstellungen	24,47
Erdtaste	40
Erklärungen der Fachbegriffe	43
F	
Fachbegriffe	43
Feststation	4,10,47
Flashtaste, lang und kurz	40
Freigabenummern	35
Funktion der Tasten	5
G	
Gehende Vollsperre	32
Geräteansicht	4
Gesperrte Rufnummern	33,34
Gesprächsdaueranzeige	11,12
Gesprächsübergabe an der Telefonanlage	42
Gesprächsübergabe bei Multilink	39
Gespräch beenden	14

Gespräch entgegennehmen.....	14
Gespräch vermitteln (Telefonanlage)	42
Gezielte Gesprächsübergabe (Multilink).....	39

H

Handset	4, 47
Handsets an- bzw. abmelden (Multilink)	38
Hauptanlagenkennzahl	41
Hinweistöne	48
Hook-Flashtaste	20,26,40
Hörerlautstärke	31
Hörhilfeverstärker	11

I

Impulswahlverfahren	20,26,40
Individuelle Sperre	33
Internruf	23

K

Komfortmerkmale	15
Kurzwahl	17

L

Ladeablage	4,9,10
Ladezeiten für Akku	9
Lautstärke des Tonrufs	27,28
Lautstärke des Hörers	31
Lexikon der Leistungsmerkmale	43

M

Magnetfelderzeugende Hörkapsel	11
Mehrfrequenzwahlverfahren.....	20,26,40
Melodie des Tonrufes	27,28
Multilink	38

N

Nachwahl	15,19
Negativer Quittungston.....	48
Normalwahl.....	12

P

Paging	23
Persönliche Identifikations Nummer (PIN)	28,29
Positiver Quittungston	48

Q

Quittungston	48
--------------------	----

Anhang

R

Reset bei Multilink	38
Rückfrage (Telefonanlage)	42
Rufnummernsperre	33
Rufnummern freigeben.....	35
Ruftaste	4,23
Ruhezustand	12

S

Sammelruf (Multilink)	39
Schutz-Zustand	24
Signaltaste	20,26,40
Sleep-Modus	25
Speicher	16,17
Sperre	32
Spezielle Nutzung	38
Sprachverschleierung	31
Steckernetzgerät	7
Störungen	43
Stromausfall	10
Stummschaltung	15

T

TAE-Anschlußkabel	7
Tastatur	5
Tastaturklick	30
Telefonieren	12
Tonruf Lautstärke	27,28
Tonrufmelodie	27,28
Tonrufsignale	48

U

Umschalten des Wahlverfahrens	20,26,40
-------------------------------------	----------

V

Vollsperre	32
------------------	----

W

Wahlverfahren	20,26,40
Wahlwiederholung	15,16

Z

Zurücksetzen in den Auslieferungszustand	37
--	----